



Architektur
galerie am
Weißenhof
Stuttgart



Pressemitteilung

Seite 2/4

Ausstellung vom 22. Juli bis 18. Oktober 2026

N_AS

Neue Architekturschule Siegen

Mit der Transformation eines ehemaligen Druckhauses in der Siegener Innenstadt zu einem Lehr-, Lern- und Atelierhaus formuliert das Department Architektur der Universität Siegen weit mehr als einen Ortswechsel. Die Neue Architekturschule Siegen versteht Architektur als gesellschaftliche Praxis, die Transformation nicht nur gestaltet, sondern selbst hervorbringt. Das Projekt wird damit zum Experimentierfeld einer Architekturlehre, die ihr eigenes institutionelles Umfeld zum Gegenstand des Entwerfens macht. Ausgangspunkt war die Überzeugung, dass die Herausforderungen der Gegenwart nicht durch das bloße Vollziehen etablierter Verfahren beantwortet werden können.

Mit einer Summer School begann 2023 ein kooperativer Prozess, der Studierende, Lehrende und externe Experten zusammenführte. Das leerstehende Druckhaus wurde selbst zum Labor der Transformation. Beobachten, Verstehen, Entwerfen und Handeln fielen hier zusammen. Architektur wurde nicht aus Distanz geplant, sondern in direkter Auseinandersetzung mit Ort, Bestand und Öffentlichkeit entwickelt. Die Offenheit dieses Prozesses spiegelte sich auch im anschließenden Wettbewerbsverfahren wider. Dem Verfahren lag bewusst kein Raumprogramm zugrunde, sondern lediglich die Vorgabe einer maximalen Nutzfläche. Der ausgewählte Entwurf von FAKT und Gustav Düsing antwortet darauf mit einer leichten, offenen und anpassungsfähigen Struktur. Der Entwurf entwickelt ein räumliches Gerüst, das unterschiedliche Nutzungen aufnehmen und auf zukünftige Veränderungen reagieren kann. Der Entwurf übersetzt damit die im Verfahren entwickelten Vorstellungen einer lernenden und gesellschaftlich eingebundenen Architekturschule in eine architektonische Form.

Die Neue Architekturschule Siegen versteht sich als Teil einer breiteren Diskussion zur Zukunft der Architekturlehre und erprobt sie unter den Bedingungen des Umbaus konkret vor Ort. Dabei blieb sie nicht Vision,

Architektur galerie am Weißenhof Stuttgart



Universität
Siegen

N_AS

sondern wurde Ausgangspunkt zahlreicher Initiativen und neuen Formaten wie die Circular Bar, das Fusion Lab, der Innovation Campus, der Repair and Care Service auf der Biennale 2023, Spatial Mutations oder Intendere – Universities of the Streets, die Studierende, Lehrende, Stadtgesellschaft und regionale Partner verbinden.

Die Ausstellung gibt einen Einblick in den Maschinenraum der Neuen Architekturschule Siegen in Entstehung. Fragmente von Planungen und Situationen skizzieren eine Idee, die sich noch in der Findung und im Prozess befindet – unfertig, transformativ und situativ.

Kuratiert von Stefan Werrer

Vernissage

Mittwoch, 22. Juli 2026, 19 Uhr

Vortrag von Lehrenden und Lernenden der NA_S
Vortragssaal Neubau 2

Staatliche Akademie der Bildenden Künste
Am Weißenhof 1

Finissage

Sonntag, 18. Oktober 2026, 14 Uhr

Diskussion zur Zukunft der Architekturlehre
Ort wird noch bekanntgegeben

Ausstellung

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 14 — 18 Uhr,

Sa./So./Feiertage 12 — 18 Uhr

Eintritt frei

Kontakt

Stefan Werrer

stefan.werrer@711LAB.com, 0179-9170344

Christian Holl

christian.holl@frei04-publizistik.de, 0172-7617990

Die Architekturgalerie am Weißenhof Stuttgart wird
unterstützt von:

Architektenkammer Baden-Württemberg, Beton Marketing Süd, BDA
Bund Deutscher Architekten Baden-Württemberg, daten & druck
optiplan kopie + medientechnik, Eicher Werkstätten, JUNG, Gisela
und Wolfgang Kaiser, Landeshauptstadt Stuttgart, Malerwerkstätten
Heinrich Schmid, TTR Technologiepark Tübingen-Reutlingen

Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart
Telefon (0711) 257 1434
info@weissenhofgalerie.de
weissenhofgalerie.de

facebook.com/weissenhofgalerie
twitter.com/archgweissenhof
instagram.com/weissenhofgalerie

Öffnungszeiten:
Di — Fr 14 — 18 Uhr, Sa/So/Feiertage 12 — 18 Uhr
Eintritt frei.



Pressemitteilung

Seite 3/4

Ausstellung vom 22. Juli bis 18. Oktober 2026

N_AS

Neue Architekturschule Siegen

Architektur galerie am Weißenhof Stuttgart



AGW_N_AS_1

Summer School 2023 im Druckhaus
@N_AS



AGW_N_AS_2

Studierendengespräch mit dem Stadtbaurat der Stadt Siegen
Henrik Schumann
@ Fusion Lab, Simon Neumayer



AGW_N_AS_3

Repair and Care Service, Biennale 2023
@Matthias Walbrö



AGW_N_AS_4

Studio Vertikale, Fusion Lab, Stadt- und Regionallabor
Siegen
@ Chris Kühn

Verwendung nur mit Bildnachweis und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung in der Architekturgalerie am Weißenhof gestattet.
Beleg erbeten an die Architekturgalerie am Weißenhof, Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart.

Architektur galerie am Weißenhof Stuttgart

Ausstellung vom 22. Juli bis 18. Oktober 2026**N_AS****Neue Architekturschule Siegen**

Architekturgalerie am Weißenhof Stuttgart

Profil

Die Architekturgalerie am Weißenhof hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung der zeitgenössischen Architektur und Stadtplanung zwischen Technik, Bildender Kunst und Gesellschaft in Ausstellungen, Vorträgen und Symposien vorzustellen. Sie wendet sich dabei sowohl an das Fachpublikum als auch an die interessierte Öffentlichkeit. Ihr Bemühen gilt einem ausgewogenen Programm zwischen aktuellen Tendenzen der Baukultur und Themen der neueren Architekturgeschichte, wobei sie den intensiven Diskurs sucht und sich jedes Mal erneut dem Anspruch ästhetischer Präsentation und kritischer Reflexion stellt.

Geschichte und Standort

Die Architekturgalerie am Weißenhof wurde 1982 von Stuttgarter Architekten und dem BDA Baden-Württemberg gegründet. Sie ist damit eine der ältesten Architekturgalerien Europas.

Im Bewusstsein des historischen Standorts zog sie im Jahr ihrer Gründung in den kleinen Vorbau eines Mehrfamilienhauses auf dem Stuttgarter Weißenhof, das 1927 durch den Berliner Architekten Peter Behrens errichtet worden war. Als Teil eines ehemaligen Musterhauses gehören die Räume der Galerie heute zu den wenigen Orten der international berühmten Werkbundsiedlung „Die Wohnung“, die öffentlich zugänglich sind. Die Verpflichtung, jenes bahnbrechende Programm von 1927 im Umgang mit zeitgenössischer und historischer Architektur wahrnehmbar zu halten, übernahm die Galerie gerne und konnte bisher in über 220 Ausstellungen den Diskurs kritisch, vermittelnd und bereichernd beleben.

Organisation

Die Architekturgalerie am Weißenhof wurde als gemeinnütziger Verein gegründet. Mitglied des Vereins kann jede erwachsene Einzelperson, aber auch juristische Personen oder Personengemeinschaften, wie etwa Architekturbüros, werden. Im Turnus von zwei Jahren wird ein Vorstand sowie der Ausstellungsausschuss gewählt, der für Konzeption und Durchführung des Ausstellungsprogramms und sonstiger Veranstaltungen zuständig ist. Die Arbeit der Galerie in all ihrer Vielfalt basiert ausschließlich auf ehrenamtlichem Engagement der gewählten Vertreter, die mitunter auch durch externe Kuratoren unterstützt werden. Ein Stab studentischer Mitarbeiter übernimmt auf Stundenlohnbasis die Galerieaufsicht und Aufbaudienste.

Vorstand

Prof. Dr. Klaus Jan Philipp
Dipl.-Ing. Wolfgang Schwarz

Ausstellungsausschuss

Kyra Bullert
Lena Engelfried
Vroni Geiselbrechtinger
Andreas Hardegger
Christian Holl
Antje Krauter
Fynn Kreuder
Marcia Nunes
Anja Soeder
Stefan Werrer

Geschäftsstelle und Assistenz des Vorstands
Mila Kostović

Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart
Telefon (0711) 257 1434
info@weissenhofgalerie.de
weissenhofgalerie.de